

6231 Schlierbach, 5. April 2023

Medienmitteilung

Swisscom Netzausbau 2024

Im März 2023 hat ein Gespräch mit der Swisscom stattgefunden. Die Swisscom hat die Gemeindevertretung über den geplanten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Detaillierte Informationen sind der unten stehenden Medienmitteilung der Swisscom zu entnehmen. Anliegen aus der Bevölkerung, den Netzausbau in bestimmten Gebieten voranzutreiben, wurden eingebracht. Erfreut nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass das Gebiet Egg sowie die Schulanlagen neu erschlossen werden sollen. Aus Kostengründen beschränkt sich der weitere Ausbau mit Glasfasertechnologien im Jahr 2024 auf das Dorfzentrum. Die beiden Weiler Etzelwil und Wetzwil werden nicht mit der neuen Technologie erschlossen. In diesen Gebieten kann mit einem Signalverstärker der Empfang verbessert werden.

Gemeinderat Schlierbach

Ab 2024 profitiert Schlierbach von ultraschnellem Internet

Swisscom hat die Gemeinde Schlierbach über den geplanten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Winter 2023/2024 geplant, bereits im Sommer 2024 können weitere Teile der Bevölkerung von Schlierbach ans ultraschnelle Internet angeschlossen werden. Bis zum Baubeginn sind jedoch noch einige Vorarbeiten nötig.

Teile der Gemeinde Schlierbach wurden bereits in den vergangenen Jahren mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Ein Teil der Bevölkerung profitiert deshalb bereits heute von ultraschnellen Internetgeschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s. Nun werden weitere Gebiete mit Glasfaser (Fibre to the Home – FTTH) ausgebaut, die eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s bietet – dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben diesen Ausbau sowie den Baubeginn besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Winter 2023/2024.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Winter 2023/2024 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind jedoch noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen von Bewilligungen für Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Der Ausbau wird ebenfalls mit anderen Werken koordiniert, um Synergien bei zeitgleich geplanten Infrastrukturbauten wie etwa Strassensanierung sicherzustellen.

Damit eine Liegenschaft mit Glasfaser erschlossen werden darf, ist zudem ein unterzeichneter Gebäudeerschliessungsvertrag mit der Eigentümerschaft notwendig. Dabei ist die Ersterschliessung während des regulären Ausbaus für die Eigentümerschaft in der Regel kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung zur Nutzung eines Produktes verbunden. Die betroffene Eigentümerschaft wird hierfür von Swisscom kontaktiert, um entsprechende Details zu besprechen.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist beim Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Schlierbach federführend. Die Bevölkerung hat auf dem neuen Netz jedoch die freie Wahl zwischen zahlreichen Unternehmen wie beispielsweise Wingo, Green.ch, Salt oder Sunrise, die ihre Produkte auf dem Swisscom Netz anbieten.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker kann die Bevölkerung ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls kann sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessierten dann informieren, sobald an ihrem Standort neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz finden sich unter: www.swisscom.ch/netzausbau

FTTH von Swisscom

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. **In Schlierbach kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Home – FTTH» zum Einsatz**, bei der Glasfasern bis in die Wohnung gezogen werden. FTTH bietet eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s.

5G für die Schweiz

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Mobilfunknetzes mit 5G voran. Swisscom baut 5G, um den steigenden Bedarf an Kapazität zu decken und einen Beitrag an die CO2-Reduktion zu leisten. Die neueste Mobilfunkgeneration bietet zudem neue Möglichkeiten für Unternehmen, Startups, Hochschulen und ebenso für Konsumenten. Zudem ergänzt Mobilfunk in entlegenen Gebieten oder in Gebieten mit grossflächigen Streusiedlungen punktuell die kabelgebundene Breitbandversorgung. In diesem Fall kommt für Privatkunden der kostenlose [Internet Booster](#) zum Einsatz. Er bündelt das Festnetz mit dem Mobilfunknetz und erhöht die Internetgeschwindigkeit dadurch auf bis zu 600 Mbit/s.

Bern/Schlierbach, März 2023